



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Wie Wintersport nachhaltig werden soll

Nachhaltigkeit liegt im Trend. Deswegen versuchen immer mehr Skiorte in den Alpen, das Umweltbewusstsein ihrer Besucher zu beruhigen. Aber können Skigebiete mit Schneekanonen wirklich nachhaltig sein? Der Schweizer Urlaubsort Laax gibt sein Bestes – kritisiert wird er trotzdem.

Manuskript

SPRECHER:

Der Schweizer Urlaubsort Laax in einem der größten Skigebiete Europas will der erste **CO₂-neutrale** Wintersportort in den Alpen werden. Zum Beispiel mit Strom aus Wind-, Wasser- und Sonnenkraft. Durch **GPS-Steuerung** verbrauchen **Schneekanonen** weniger Wasser und Energie, **Pistenraupen** mit **Hybridmotoren** schonen die **Ressourcen**.

SKI-FAHRER 1:

Wir finden es sehr wichtig, uns um die Umwelt zu kümmern. Denn wir möchten, dass unsere Enkel hier auch Ski fahren können. Wir müssen **alles daran setzen**, dass der **Planet** und ein **Paradies** wie dieses nicht zerstört werden.

SKI-FAHRER 2:

Wir müssen versuchen, unser Leben zu ändern und das, was wir tun. Und wenn Laax Schritte **unternimmt** - das ist **großartig**.

SPRECHER:

Doch nicht alle sehen das so rosig. Barbara Wülser von der internationalen **Alpenschutzkommission** (CIPRA) steht auch dem Wintersport in Laax kritisch gegenüber.

BARBARA WÜLSER (Mitglied von CIPRA):

Verregneter Kunstschnee - ist es das, was die Leute suchen hier, auf über 1.100 Metern? Der Wintersport hat vor allem **Auswirkungen** auf die Landschaft mit ihrer ganzen Infrastruktur, vom Lärm, von den **Emissionen**. Und mit dem **enormen** Strom und Energieverbrauch des Kunstschnees kommen da noch weitere **Faktoren** hinzu, die der Natur schaden, die der **Biodiversität** schaden und eigentlich das zerstören, was die Leute hier in den Alpen suchen: nämlich Natur, Landschaft, Erholung.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

SPRECHER:

Für **nachhaltige** Erholung sollen in Laax Hotelgebäude sorgen, die mit **Werkstoffen** aus der Region **energieeffizient** gebaut worden sind. Eine Skistadt, in der man essen, feiern und schlafen kann. Wie auch im "Riders Hotel", das seinen Gästen ein **ganzheitliches Bewusstsein** vermitteln will. Die reduzierte Einrichtung soll ein Symbol gegen die **Wegwerfgesellschaft** sein.

ROGER HEID (Direktor des Riders Hotels):

Wir haben zum Beispiel hier die Stühle, die „Horgenglarus“-Stühle aus **Glarus**. Ein sehr nachhaltiges Produkt, auch die verlieren den Wert nie, weil die gehen nie kaputt. Oder die kann man reparieren, da bekommen wir Teile.

SPRECHER:

Das **Foyer** wird von **Vintage**-Möbeln dominiert. Und im Restaurant kommen ausschließlich vegetarische Gerichte auf den Tisch. Küchenchef Pascal Bertschinger reduziert auch beim Kochen CO₂, denn der Strom des Hotels wird aus Wasserkraft und Sonnenenergie erzeugt. Dennoch: Barbara Wülser sind diese Neubauten inmitten der Alpen **ein Dorn im Auge**.

BARBARA WÜLSER:

Für das geben die Leute Tausende von **Franken** aus...? Ich denke, das Wichtigste ist, dass man die natürlichen **Gegebenheiten** respektiert. Dass man die **Identifikation** behält zu dem **Lebensraum**, den wir hier haben, dass man das sieht, was wir hier haben, und das auch erfahren kann.

SPRECHER:

So wie in Tenna im Safiental, etwa 30 Kilometer von Laax entfernt. In dem kleinen Dorf mit rund 100 Einwohnern werden **schlichte Fremdenzimmer** für Touristen vermietet. Es gibt einen **Schleplift** im Ort, und der wird mit **Solarstrom** betrieben. Edi Schaufelberger ist einer der Bewohner von Tenna, die sich hier für einen **sanften** Tourismus **engagieren**.

EDI SCHAUFELBERGER (Mitglied der Genossenschaft Solar-Skilift Tenna):

Wir fahren jetzt am **SolarSkilift** Tenna, weltweit dem ersten, und lassen uns mit Solarenergie den Berg hochziehen. Wir sind, so gut es uns gelingt, authentisch. Wir geben das, was wir hier haben und wie wir das ganze Jahr eigentlich hier leben.

SPRECHER:

In den kleinen Ort Tenna kommen die Touristen meist mit dem Bus anstatt



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

mit dem eigenen Auto - entscheidend für den **CO₂-Abdruck**. Doch die große Masse der Skifahrer kann natürlich nicht in Orte wie Tenna **ausweichen**. Auch die großen Wintersportzentren müssen handeln.

BARBARA WÜLSER:

Dass man versucht, eben mit kleinen Initiativen, das zu verbessern, was da ist. Laax kann vielleicht ein Vorbild sein, und es ist auch ein Beitrag, vielleicht ein kleiner, einer nachhaltigen Entwicklung. **Letztlich** ist es natürlich auch eine **Inszenierung**, weil heute ist Nachhaltigkeit auch ein **Lifestyle**, und den will man **bedienen** - dieses **Bedürfnis** der Gäste.

ROGER HEID:

Wir denken an die ganz junge Generation schon, die jetzt demonstrieren usw., die irgendwann dann hier auch in die Ferien kommen.

SPRECHER:

Skifahren mit gutem Gewissen? Laax tut zumindest einiges, damit **umweltbewusste** Skifahrer den Wintersport nicht komplett aufgeben müssen.

*Autor/Autorin: Gerhard Sonnleitner, Zoé Dede
Redaktion: Suzanne Cords*



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Glossar

CO₂-neutral – so, dass das Treibhausgas Kohlenstoffdioxid, das auch für die Erderwärmung sorgt, nicht vorhanden ist

GPS-Steuerung, en (f.) – die Lenkung eines Systems oder einer Maschine mit einem Satelliten

Schneekanone,-n (f.) – ein Gerät, das künstlichen Schnee herstellt, um auf Skipisten fehlenden Schnee zu verteilen

Pistenraupe, n (f.) – eine Maschine, die den Schnee für das Skifahren platt wälzt

Hybridmotor, en (m.) – ein Motor, der auf zwei verschiedene Arten angetrieben wird

Ressource, -n (f.) – der Rohstoff; der Bestand an etwas, das man z. B. zur Ernährung oder zur industriellen Produktion nutzen kann

alles daran setzen – alles tun, damit man ein Ziel erreicht

Planet, -en (m.) – ein nicht leuchtender Stern, der sich um eine Sonne dreht

Paradies, e (n.) – hier: ein sehr guter/ein sehr schöner Ort

etwas unternehmen – etwas machen; eine Aktion durchführen

großartig – toll

Alpenschutzkommission (f., nur Singular) – eine Kommission, die sich um den Umweltschutz in den Alpen kümmert

verregnet – so, dass etwas durch zu lange andauernden Regen verdorben ist

Kunstschnee (m. nur Singular) – Schnee, der künstlich hergestellt wird

Auswirkung, -en (f.) – die Wirkung, die auf etwas folgt; die Folge; der Effekt

Emission, -en (f.) – hier: die Abgabe von schädlichen Stoffen in die Atmosphäre



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

enorm – hier: sehr groß

Faktor, en (m.) - hier: etwas, das etwas anderes beeinflussen kann

Biodiversität (f., nur Singular) – die biologische Vielfalt an einem Ort

nachhaltig – umweltfreundlich; so, dass etwas auch nach langer Zeit noch existiert
(Substantiv: die Nachhaltigkeit)

Werkstoff, -e (m.) - das Material, aus dem man etwas herstellt

energieeffizient – so, dass man Energie sparsam nutzt

ganzheitlich – so, dass alle Seiten einer Sache beachtet werden

Bewusstsein (n., nur Singular) – hier: das Wissen, das etwas da ist, auf das man aufpassen muss

etwas vermitteln - dafür sorgen, dass jemand etwas kennenlernt

Wegwerfgesellschaft, -en (f.) – eine Gesellschaft, die sich keine Gedanken um die Umwelt macht und Dinge schnell wegwirft, statt sie lange zu nutzen oder zu reparieren

Glarus – der Name einer Stadt und einer Region in der Schweiz

Foyer, -s (n., aus dem Französischen) - der Eingangsbereich; ein großer Vorraum

Vintage – altmodisch; in traditionellem Stil

jemandem ein Dorn im Auge sein - redensartlich für: jemanden stören

(Schweizer) Franken, - (m)- Landeswährung in der Schweiz und in Liechtenstein

Gegebenheit, en (f.) – hier: der Zustand, in dem man etwas vorfindet

Identifikation, -en (f., meist Singular) – hier: die Tatsache, dass man sich zugehörig fühlt



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Lebensraum, -räume (m.) – der Ort, an dem Tiere und Pflanzen leben; hier: Platz zum Leben

schlicht – hier: einfach, ohne Verzierung

Fremdenzimmer, - (n.) – Gästezimmer für Touristen

Schlepplift, -e (m.) – ein Lift, der stehende Skifahrer den Berg hochzieht

Solarstrom (m., nur Singular) – Strom, der aus Sonnenkraft erzeugt wird

sanft – hier: so, dass man auf die Natur achtet; umweltbewusst

Skilift, e (m.) – ein Lift, der Skifahrer stehend oder sitzend auf den Berg bringt

CO₂-Abdruck, -drücke (m.) – die Summe der Auswirkungen unseres Verhaltens auf das Klima der Erde (Kurzform von: CO₂-Fußabdruck)

aus|weichen – hier: an einen anderen Ort gehen

letztlich - vom Ergebnis her gesehen; im Endeffekt

Inszenierung, -en (f.) – hier: die Präsentation von etwas nach außen

Lifestyle, -s (m. aus dem Englischen) – eine bestimmte Art zu leben

etwas bedienen – hier: etwas anbieten, das sich andere wünschen

Bedürfnis, -se (n.) - der Wunsch; das, was man dringend braucht

umweltbewusst - so, dass jemand sich so verhält, dass es gut für die Umwelt ist